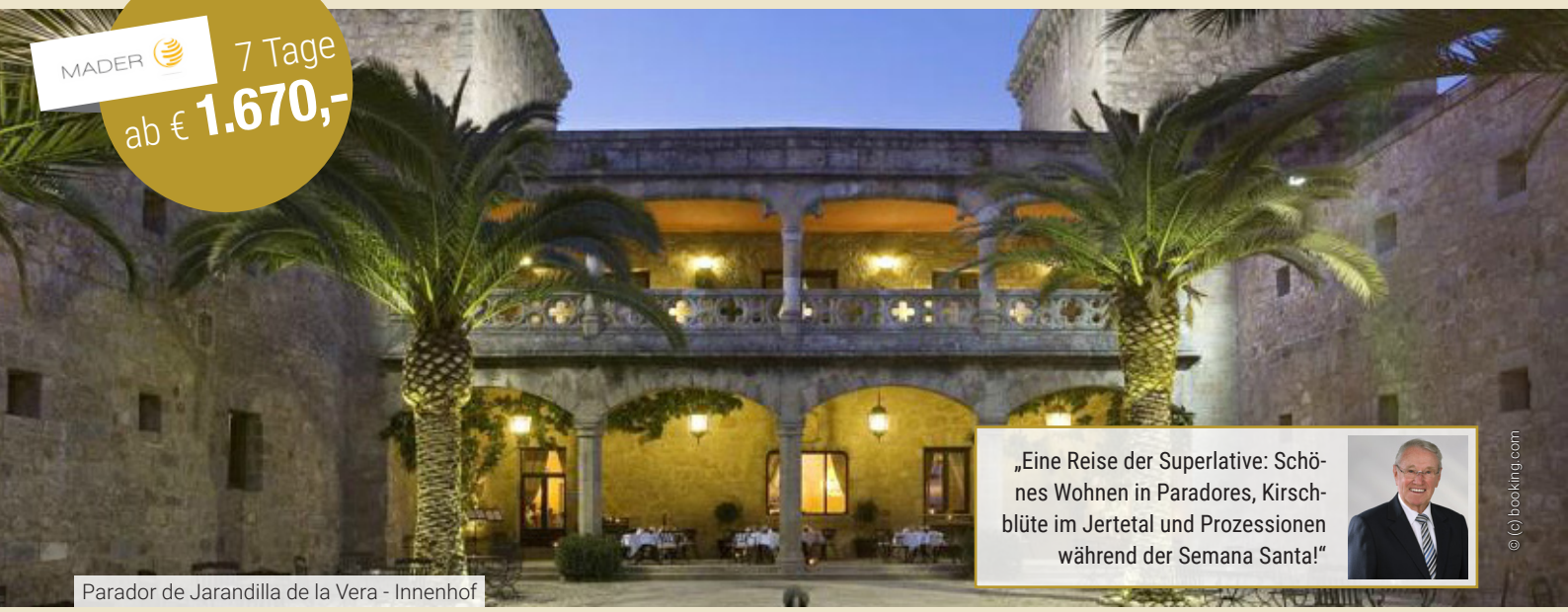
ES PT

EXTREMADURA VON DER BESTEN SEITE

MADER 7 Tage ab € 1.670,-



Parador de Jarandilla de la Vera - Innenhof

„Eine Reise der Superlative: Schönes Wohnen in Paradores, Kirschblüte im Jertetal und Prozessionen während der Semana Santa!“

© (c) booking.com

Das Flair der Paradores - Von Madrid nach Lissabon

Mit dieser Reise eröffnen wir ein neues Kapitel, wie man auf feinste Weise die Schönheiten der Natur und Kultur in Spanien kennenlernen kann. Wir wohnen in ehemaligen Klöstern oder Palästen, welche mit großem Aufwand zu luxuriösen Hotels umgestaltet wurden und inmitten der historischen Altstädte liegen. Die vornehmen Restaurants verwöhnen Sie mit erlesenen lokalen Speisen und Wein, welcher ebenfalls im Reisepreis inkludiert ist.

Während der Karwoche finden in den Städten Caceres und Merida faszinierende Prozessionen statt. Kulturliebhaber werden von den Sehenswürdigkeiten der Weltkulturerbestädte wie zum Beispiel von Trujillo und Merida begeistert sein! Dank der idealen Flugzeiten ist auch am 1. und am letzten Reisetag ein schönes Besichtigungsprogramm möglich.

1. TAG: Anreise Madrid - Chinchon

Transfermöglichkeit nach München. Flug mit Lufthansa um 11:45 Uhr nach Madrid, Ankunft um 14:25 Uhr. Fahrt zur „Puerta de Europa“ mit den beiden 15 Grad geneigten 113 m hohen Bankgebäuden. Weiter durch die wichtigste und längste Straße der Banken „Castellana“ zum Plaza Cibeles mit Rathaus. Weiter zur Plaza de Espana mit dem Denkmal des Poeten Cervantes. Spaziergang vom Königspalast zur Oper und Plaza Mayor. Nach einer Pause weiter über die Puerta del Sol zum berühmten Museum Prado. Anschließend Weiterfahrt nach Chinchon zum Parador****.

2. TAG: Talavera de la Reina - Guadalupe

Fahrt nach Talavera de la Reina. Rundgang in der Altstadt der Talavera-Kacheln. Anschließend auf landschaftlich schöner Bundesstraße über Puerto de S. Vicente zum berühmten Wallfahrtsort Guadalupe. Nach Bezug unseres Paradores**** Besichtigung des einzigartigen Klosters direkt neben unserem Hotel. Das Ziel der Wallfahrt war und ist noch immer die Statue von Guadalupe, die nach der Legende vom Evangelisten S. Lukas geschnitzt und durch viele Wunder zur Schutzpatronin „aller Spanier“ wurde. Die Besichtigung der Klosterkirche mit Madonna, Kapitelsaal und die Sakristei mit den berühmten Gemälden von Zurbaran wird Sie begeistern.

3. TAG: Jerte Tal - Monasterio de Yuste - Jarandilla de la Vera

Fahrt durch die Sierra de Guadalupe und weiter über den, von Toledo nach Lissabon fließenden Tajo ins Jerte Tal, wo eventuell noch über 1 Mio. Kirschenbäume blühen. In der Stadt Plasencia Besichtigung der Kathedrale und anschließend Weiterfahrt zum Kloster San Jeronimo de San Yusto, in welchem Karl V. die letzten 16 Monate seines Lebens verbrachte. Nach eingehender Besichtigung weiter zum nahegelegenen Ort Cuacos de Yuste, wo der berühmte außereheliche Sohn Don Juan de Austria aufgewachsen ist. Bezug des schönen Parador Jarandilla****. In diesem ehemaligen Palast des Herzogs von Oropesa hat Karl V. 3 Monate gewohnt, bevor er im Februar 1556 in das Kloster der Hieronymiten nach San Yusto zog und dort 1558 starb.



Kaffepause vor dem Kloster von Guadalupe

© Extremadura Tourist Board

4. TAG: Trujillo - Caceres

Fahrt durch die schöne Landschaft der Extremadura nach Trujillo, der „Stadt der Eroberer“. Besuch der Plaza Mayor mit dem Reiterstandbild von Pizarro, dem Eroberer von Peru, der als Schweinehirt begann, eine Inkaprinzessin heiratete und als unermesslich reicher Mann starb. Die Paläste der Stadt geben ein Bild vom Reichtum der Eroberer. Fahrt nach Caceres, dessen großartige Altstadt mit Recht zum Weltkulturerbe gekürt wurde. Bezug des Paradores**** inmitten der ehrwürdigen Altstadt. Am Abend werden wir die Prozessionen der Karwoche erleben, bei welchen auf den Pasos (Tragealtäre) der Leidensweg Christi in lebensgroßen Holzskulpturen gezeigt wird. Vermummte Büßer mit spitzen Kapuzen und Trommelmusik ergeben das typische Bild der Semana Santa.

5. TAG: Caceres - Merida

Am Vormittag Rundgang in der Altstadt mit herrlichen Adelspalästen aus dem 15. und 16. Jh., einer davon ist unser schönes Parador. Die Herrenhäuser aus der Gotik und Renaissance bilden ein wunderschönes und einheitliches Bild, das in Spanien seinesgleichen sucht. Mittags verlassen wir Caceres und fahren nach Merida. Besuch des gut erhaltenen römischen Theaters sowie des sehenswerten Museums für römische Kunst. Spaziergang zum Dianatempel und zum Alcazaba an der Römerbrücke. Anschließend Bezug der Zimmer im Paradores****. Das Hotel ist in einem ehemaligen Kloster aus dem 18. Jh. untergebracht, das auf dem Gelände eines Tempels zu Ehren von Concordia de Augusto erbaut wurde.



Kybele Brunnen, Plaza de la Cibeles

© E.M. Promocion de Madrid S.A./Paolo Ciocoso